

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 13. November 2020)

Methoden und Verfahren zur Bewertung von Arbeitsbelastungen

7.- 11. Dezember 2020
in Bad Sachsa

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und
Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen
und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonoreare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
10 % Rabatt	14 % Rabatt	
12 % Rabatt	15 % Rabatt	

Hoteldeservierung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dann ausschließlich zwischen dem Hotel und dem/der Teilnehmer/in zustande. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist zwei Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen



IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung



Seminar in
Kooperation
mit der
Gewerbeaufsicht

**Expertenseminar
Methoden und Verfahren
zur Bewertung von
Arbeitsbelastungen**

**Rüstzeug zum Treffen von Entscheidungen
im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Seminar für Betriebs- und Personalräte
und Schwerbehindertenvertretungen

7.- 11. Dezember 2020
Hotel Romantischer Winkel
Bad Sachsa / Harz



IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de



Seminar in
Kooperation
mit der
Gewerbeaufsicht

Expertenseminar: Methoden und Verfahren zur Bewertung von Arbeitsbelastungen

Rüstzeug für alle Betriebsräte im Gesundheitsschutz, die entscheiden wollen, ob Arbeitsschutzmaßnahmen nach Begehungen, im BEM oder in der Gefährdungsbeurteilung sinnvoll und notwendig sind.

Worum es geht

Betriebsräte die sich im Arbeits- und Gesundheitsschutz engagieren, sind in vielen Fällen gefordert zu entscheiden, ob die Gesundheit der Beschäftigten in unzulässiger Weise gefährdet ist oder ob eine Situation noch zumutbar ist.

Auf Begehungen, im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung oder in BEM-Gesprächen werden Belastungssituationen aus den verschiedensten Bereichen aufgedeckt:

Es ist sehr laut, es ist zu warm, es liegt Kontakt zu Gefahrstoffen vor oder Lasten sind sehr schwer zu handhaben.

Noch schwieriger zu beurteilen sind psychische Belastungsfaktoren, wie etwa die Arbeitsmenge, das Vorgesetztenverhalten oder eine Konfliktsituation im Team.

In diesem Seminar werden für verschiedene Belastungsarten Methoden und Verfahren vorgestellt, mit denen eine Einschätzung der Gesundheitsgefährdung vorgenommen werden kann.

Alle Methoden werden von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin unterstützt und sind aus arbeitswissenschaftlicher Sicht aussagekräftig.

Neben der Vorstellung und praktischen Erprobung der Erhebungsverfahren werden in einem zweiten Schwerpunkt des Seminars Durchsetzungsstrategien diskutiert, mit denen der Betriebsrat eine Verbesserung der Arbeitssituation erreichen kann.

Das Seminar findet in Kooperation mit der niedersächsischen Gewerbeaufsicht statt.

Ziele des Seminars

Die TeilnehmerInnen lernen Analysemethoden für verschiedene Belastungsarten aus den Feldern Arbeitsumgebung, körperliche Belastungen und psychische Belastungen kennen.

Die Schulung vermittelt den praktischen Umgang mit den Methoden und erlaubt den TeilnehmerInnen eine orientierende Aussage zur Gesundheitsgefährdung.

Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich Durchsetzungsstrategien zur Verbesserung von gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Begriffsdefinition von Belastung und Fehlbelastung
- Bewertungsmethoden zur Abschätzung von körperlichen und psychischen Belastungen
- Rolle und Aufgaben des Betriebsrat im Rahmen der Mitbestimmung im Arbeitsschutz
- Durchsetzungsstrategien für Maßnahmen des Arbeitsschutzes

Seminardaten

Termin: 7.- 11. Dezember 2020

Ort: Hotel „Romantischer Winkel“
in Bad Sachsa / Harz

Zeit: Beginn Montag 10.00 Uhr
Ende Freitag 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 980,00 € Seminargebühr
zzgl. 790,00 € für Übernachtung und
Tagungspauschale

Referenten: Matthias Holm, IGP
Bruno Reddehase, Gewerbeaufsicht

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung eine Teilnahmebestätigung mit ausführlicher Anreiseskizze